

Herrn
Bezirksbürgermeister
Bernd Schößler

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksvertretung Nippes
Neusser Str. 450
50733 Köln-Nippes

Tel.: 0221 221 95309
Fax.: 0221 221 95394
E-Mail.: Gruene-BV5@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 09.06.2016

AN/1071/2016

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	23.06.2016

**Lärmschutz für den Blücherpark und die Kleingärtner an der A 57
- Antrag der Grünen -**

Die BV Nippes möge beschließen:

1. Die Verwaltung möge sich dafür einsetzen, dass im Bereich zwischen dem Parkgürtel und der AS Bickendorf in beiden Richtungen probeweise für 1 Jahr Tempo 50 km/h – mit Hinweisbeschilderung „Lärmschutz“ eingerichtet wird.
2. Vor der Inbetriebnahme werden an der A 57 Lärmmessungen vorgenommen.
3. Im Abstand von 3 Monaten sollen solche Lärmmessungen nach der Inbetriebnahme vorgenommen werden.
4. Nach 9 Monaten sollen diese Ergebnisse der BV Nippes vorgelegt werden, um überprüfen zu können, ob der Versuch in eine dauerhafte Maßnahme übergeführt werden soll.

Begründung:

Einer der schönsten historischen Parks in Köln ist der Blücherpark. Vor gut 100 Jahren gab es noch keine Autobahn, sodass es sich auch vom Erholungswert her um eine Idylle handelte.

Eine Idylle ist es zwar nach wie vor; diese wird aber durch die hohe Lärmbelastung arg gemindert. Dies betrifft auch die Kleingärtner, die sich an der A 57 nördlich des Blücherparks angesiedelt haben.

Vieler Initiativen der BV Nippes sind zwar auf große Zustimmungen gestoßen, aber an den hohen Kosten gescheitert. Daher soll eine kostengünstige Variante erprobt werden, die nur das Aufstellen einiger Schilder umfasst sowie die Durchführung von Lärmmessungen. Bekanntlich reduziert das Tempo von PKW und insbesondere von LKW die Lärmemissionen. Südlich der Bahntrasse gibt es bereits Tempobeschränkungen auf 50 km/h (siehe Bild mit den aktuellen Tempovorschriften. Es ist jeweils der Beginn der Geschwindigkeit in der jeweiligen Richtung dargestellt). Stadtauswärts beginnt Tempo 100km/h bereits nach dem Tunnel. Die Staus in Richtung Süden zur Inneren Kanalstraße haben mit den beschränkten Kapazitäten dort ihre Ursache, aber nicht in der Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h. Im Bereich Longerich gibt es bei Tempo 100 km/h Staus auf der A 57 – dies aber wegen der Probleme auf der A 1. Es ist also nicht zu erwarten, dass eine solche Maßnahme zu Staus führen würde. Vielleicht würde dies auch zu einer Beruhigung des Verkehrs führen. Einen Versuch, die Aufenthaltsqualität für den Blücherpark und die der Kleingärtner zu erhöhen, wäre dieser Versuch wert.

gez. Helmut Metten

gez. Bärbel Hölzing

